



penelope bacchus

Promoting Energy efficiency to Local Organisations
through dissemination Partnerships in Europe

Best Actions for Collaboration in Countries
for a High efficient Use of energy in Structural funds

- [Print](#) - [Close](#) -

Verdopplung der Fahrradnutzung bis 2005 - Helsinki - Finland

Die Stadtverwaltung will eine Reduktion des PKW-Verkehrsaufkommens erzielen und legt die Schwerpunkte auf den öffentlichen sowie nicht-motorisierten Verkehr (Radfahren, Gehen). Helsinki hat sich als wichtigstes Ziel gesetzt, den Anteil des Radverkehrs zu verdoppeln und die Fahrrad-Unfallzahlen um ein Drittel zu senken.

ZIELGRUPPEN	Sektor	Themen
<ul style="list-style-type: none"> - Stadtverwaltung - Entscheidungsträger 	<ul style="list-style-type: none"> - Verkehr 	<ul style="list-style-type: none"> - (energieeffiziente) Ausstattung und Geräte - Information

ANALYSE

KONTEXT

Helsinki, Finnlands Hauptstadt, liegt auf einer Halbinsel am Golf von Finnland und hat 550.000 EinwohnerInnen. Die Tradition des Radfahrens verlor in den 1950ern und 1960ern durch die steigende Autonutzung an Bedeutung. Populärer wurde Radfahren einzig in den 1970ern. Helsinkis Stadtverwaltung zielte auf die Verdopplung des Fahrradverkehr-Anteils bis 2005 ab. Im Jahr 2000 hatte das Radfahren einen 6%igen Anteil am Gesamtverkehrsaufkommen. Ein weiteres Ziel ist die Reduzierung der Fahrradunfälle um ein Drittel im Zeitraum 1995 bis 2005. Das Stadtplanungsressort ist verantwortlich für die Planung des Radwegenetzes und ganz allgemein für die Forcierung des Radfahrens. Die Arbeiten werden von der Abteilung für öffentliche Bauten durchgeführt und von der Stadt finanziert. Die Hauptstrategie stellt die Fokussierung auf das Zentrum dar, wobei aber Probleme bei der Entscheidungsfindung sowie Umsetzung virulent werden. Tatsächlich besteht in Zeiten des politischen Strukturwandels und des Baubooms ein permanentes Risiko, den Aspekt Radfahren nicht ausreichend in Betracht zu ziehen.

ENTWICKLUNG

Generell versucht die Stadt die Schwerpunkte wie folgt zu definieren:

- eine kompakte Stadtstruktur, die zum Radfahren motiviert;
- die Einrichtung von Dienstleistungszentren innerhalb der städtischen Strukturen, die mit allen Transportmitteln gleichermaßen erreichbar sind;
- die Umsetzung verkehrsberuhigender Maßnahmen sowie die Einrichtung autofreier Zonen im Stadtzentrum;
- Steigerung der Kosten für die Auto-Nutzung: Ökosteuern, Parkgebühren
- Start einer Medienkampagne zur Imageverbesserung des Radfahrens;
- Forcierung nachhaltiger Entwicklung.

Für das städtische Radwegenetz bedeutet das die Errichtung einer hierarchischen Struktur - mit einem Kernnetz, einem Peripherie-Netz und einem Freizeit-Netz.



FÜR RADFAHER ENTWICKELTE STRUKTUR



RADWEGE

KOSTEN - NUTZEN

Nach einer Schätzung könnte die Verdopplung des Radverkehrs in Helsinki zu einer Einsparung von 10 bis 20 Mio. Euro pro Jahr führen. Diese Einsparungen resultieren aus einer Reduzierung des Auto-Verkehrs sowie der Unfallzahlen, die Umwidmung von Parkflächen, die Einschränkung der Infrastruktur für den motorisierten Verkehr sowie die Senkung der Kosten, die durch Lärm, Verkehrsstaus und Verschmutzung verursacht werden. Radfahren hilft auch, die Belastung des Gesundheitsbudgets zu verringern, da Radfahrende durch regelmäßige körperliche Betätigung meist gesünder und deswegen auch seltener im Krankenstand sind. Betont soll hierbei werden, dass der Aspekt des Wohlbefindens und der besseren Lebensqualität bei dieser Beurteilung gar nicht in Betracht gezogen wurde. Das für die Implementierung des Rad-Anreizprogramms vorgesehene Budget stieg von 1,681.879 Euro im Jahr 1996 auf 2,438.724 Euro 1999.

KOOPERATIONEN

KOMMUNIKATION / INFORMATION

Verschiedene Aktionen wurden für die Öffentlichkeit vorbereitet, im Speziellen waren dies:

- der Druck von 340.000 Exemplaren (statt 200.000) der neuesten Auflage des Radwegplanes;
- das Informationsangebot für alle Alterstufen, insbesondere für die Jugend in Schulen;
- breit angelegte Fahrrad-Nutzung: Räder für Abgeordnete und Rathausbedienstete (600 Fahrräder stehen zur Verfügung), für Briefträger, Lebensmittel-Lieferanten, Fahrrad-Polizisten, Dreiräder für Ältere, Radanhänger oder Touristen-Räder;
- Kooperation mit Privatunternehmen, um neue Kollektionen für Radbekleidung und Zubehör zu entwerfen.

EMPFEHLUNGEN

DIENSTLEISTUNGEN

Helsinki Rathaus bietet viele Dienstleistungen für Radfahrer an:

- Abstellmöglichkeiten auf öffentlichen Plätzen;
- Radabstellplätze in Siedlungen;
- Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln (U-Bahn);
- Produktion von Radwegplänen;
- spezielle Straßenmarkierung für RadfahrerInnen;
- die Bereitstellung von 250 Stadt-Rädern im Zentrum ab Frühjahr 2000.

AUSSICHTEN

Die Zielsetzung, den Anteil des Radverkehrs bis 2005 zu verdoppeln, ist nach wie vor gültig. Die Stadtverwaltung ist sich bewusst, dass dies ein ambitioniertes Ansinnen darstellt, vor allem da das öffentliche Verkehrsnetz recht dicht ist und die BewohnerInnen dazu tendieren, im Winter vom Rad auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen. Abgesehen vom Ausbau des Fahrradnetzes und der gestiegenen Sicherheit, insbesondere im Stadtzentrum, wurde nun die Idee geboren, das Radfahren mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu verbinden, um die Zahl der Autofahrten zu senken. Für Informations- und Kommunikationsbelange werden Unterrichtsmaterialien für Schulen entwickelt. Diese decken die Themenbereiche Straßenverkehr und nachhaltige Verkehrsmittel ab. Dem Radfahren kommt dabei vorrangiger Stellenwert zu. Schlussendlich wurde zum einen seit Frühjahr 2000 eine neue Strategie zur Forcierung des Radfahrens im großstädtischen Raum verfolgt. Zum anderen sollen die 1993 formulierten landesweiten Leitsätze zur Förderung des Radfahrens neu definiert werden. Diese beiden Aspekte stellen eine wesentliche Basis für die oben genannten Ziele dar.

WEITERE INFORMATIONEN

Name organisation [City of Helsinki](#)

:

Phone number : +358 9 169 34 56

E-mail : olli-pekka.poutanen@hel.fi

Website : <http://>

Name organisation [City of Helsinki](#)

:

Phone number : +358 9 169 35 15

E-mail : antero.naskila@hel.fi

Website : <http://>

NÜTZLICHE INFORMATIONEN

List of Publications

[THE RISKS OF CYCLING /](#) [Dr Eero PASANEN /](#) [Helsinki City Planning Department - Traffic Planning Division /](#) [english /](#) [1999](#)

List of Internet sites

[finnish - english /](#) <http://www.helsinki.fi>

[Helsinki's City Bike Program - english / finnish /](#) <http://members.aol.com/humorme81/helsinki.htm>

PROJEKTDESCHEIBUNG

Organisation : [Energie-Cités](#)

E-mail : cmaurer@energie-cites.org

Internet : <http://www.energie-cites.org>

Published : 31/7/2002

[back to top](#) ▲

Penelope Project Good Practice Database

© Energie-Cités 2001 - 2002 / [Webmaster](#)

